



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: Finanzen
Az: 20
Datum: 21.11.2013

2013/271
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	10.12.2013	
Rat der Stadt	12.12.2013	8

Betreff

Berichterstattung über die Beteiligungen der Stadt Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat nimmt den Sachstandsbericht zu den Beteiligungen der Stadt Castrop-Rauxel zu Kenntnis.

Beisenherz
Bürgermeister

Tesch
Kämmerin

Sachverhalt

FORUM Castrop-Rauxel Betriebsgesellschaft mbH

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 66,67 %

(Geschäftsanteil in €: 127.822,97 €)

Nach derzeitigem Prognosestand (Stichtag 30.09.2013) wird mit einer Erhöhung des erwarteten Verlustes von 983.210,00 € auf 1.049.710,00 € gerechnet. Verursacht ist die Verschlechterung des Ergebnisses durch geringe Einnahmen aus der Vermietung der Stadthalle an das WLT und aus den Vermietungen des Haus der Wirtschaft. Zudem wurden höhere Aufwendungen ausgelöst durch die erforderliche Kompensierung von Langzeiterkrankungen durch Aushilfen, sowie durch die Beseitigung zweier Wasserschäden in der Stadthalle und im Haus der Wirtschaft. Die Wasserschäden wurden verursacht durch ein Unwetter am 20.06.2013 und einen Rohrbruch am 24.08.2013. Die zusätzlichen Aufwendungen aus den Wasserschäden werden im Jahresabschluss als außerordentliche Aufwendungen nachgewiesen.

Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 52 %

(Geschäftsanteil in €: 13.000,00 €)

Die Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH (EMW) wurde am 22. Dezember 2003 von den Gesellschaftern Stadt Castrop-Rauxel und der RAG Montan Immobilien GmbH (vormals: Montan-Grundstücksgesellschaft mbH) gegründet.

Die Berichterstattung bezieht sich auf den Lagebericht der Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH zum 30.09.2013. Da mit dem 30.09.2011 die öffentliche Förderung endgültig ausgelaufen ist, wurden zu diesem Zeitpunkt auch die wesentlichen operativen Tätigkeiten der Projektgesellschaft beendet, so dass sich für das dritte Quartal 2013 keine Veränderungen oder Ergänzungen ergeben.

Aufgabe der Gesellschaft ist es, die ehemalige Westfalia-Becorit-Fläche in Castrop-Rauxel, Wartburgstraße aufzubereiten, zu erschließen und einer neuen Nutzung zuzuführen.

Folgende Tätigkeitsfelder werden von der Gesellschaft wahrgenommen:

- Erfassung und Untersuchung aller Restriktionen
- Erfassung von städtebaulichen Rahmenplanungen
- Beauftragung von Gutachtern bei der Entwicklung von Planung und Baurecht
- Erfassung, Planung und Durchführung notwendiger Sanierungsmaßnahmen
- Planung und Bau von Erschließungsanlagen
- Erstellung von Bestands- und Bedarfsanalysen sowie Vermarktungskonzepten
- Öffentlichkeitsarbeit, Akquisition von Investoren, Nutzern und Betreibern sowie Unterstützung des Grundstückseigentümers bei der Vermarktung
- Projektmanagement und Steuerung.

Eine Gewinnerzielung ist ausgeschlossen.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister Dortmund, Nr. 17083 eingetragen.

Finanzierung

Die Gesellschaft nahm bis zum 30.09.2011 zur Finanzierung ihres Aufwandes öffentliche Fördermittel in Anspruch. Die nach den vorliegenden Förderbescheiden der NRW.BANK nicht gedeckten Kosten in Höhe von 10 v. H. der nicht rentierlichen Kosten (förderbare Projektkosten abzüglich anzurechnender Erlöse), wurden vom Gesellschafter RAG Montan Immobilien GmbH als sogenannter Eigenanteil getragen.

Gemäß den allgemeinen Bedingungen für Investitionszuschüsse bei Infrastrukturmaßnahmen durfte die Gesellschaft als Zuschussempfänger die nur gegen quitierte Rechnungen oder gleichwertige Buchungsbelege bei der NRW.Bank anfordern.

Für die Zeit ab dem 01.10.2011 erstattet der Gesellschafter RAG Montan Immobilien mbH der EMW den ihr entstehenden Aufwand. Die Fixierung dieser Regelung, die im Fördermodell bereits so angelegt ist, erfolgt durch den zwischen den Gesellschaftern abgeschlossenen Projektdurchführungsvertrag.

Der von der EMW erstellte Verwendungsnachweis wurde durch die Bezirksregierung Münster ab dem 16.08.2012 geprüft. Rückmeldungen liegen derzeit noch nicht vor.

Erteilung von Aufträgen in 2013

Mit der RAG Montan Immobilien GmbH wurde am 15.08.2013 die Verlängerung des Dienstleistungsvertrages unverändert bis zum 31.12.2013 (Honorarsumme in Höhe von max. 35.500,00 € netto) vereinbart.

Grundwassersanierung-/sicherungsmaßnahmen

Bei dem Grundwasserschaden im Südwesten der Projektfläche wurde zunächst die Prüfung der Möglichkeit einer MNA-Maßnahme (Monitored Natural Attenuation) durchgeführt. Natural Attenuation ist die Bezeichnung für die Vorgänge im Boden, die natürlich ablaufen und zu einer Verringerung von im Boden vorhandenen Verunreinigungen führen. MNA bedeutet, dass bereits ablaufende Prozesse beobachtet werden.

Nach Wertung der Prüfungsergebnisse zur Durchführung einer MNA-Maßnahme hat die Aufsichtsbehörde der Durchführung einer MNA-Maßnahme zugestimmt. Sollte bei einem der Prüfkriterien eine signifikante Abweichung auftreten, wird eine Ursachenrecherche und Detailbewertung erforderlich.

Nach der behördlichen Entscheidung für eine Durchführung einer MNA-Maßnahme wurde am 16.06.2011 zwischen dem Grundstückseigentümer und der Behörde ein für beide Seiten verbindlicher Sanierungsvertrag über die Durchführung einer MNA-Maßnahme geschlossen.

Im Spätherbst 2011 sowie Frühjahr 2012 wurden im Rahmen des Monitorings Grundwasseruntersuchungen durchgeführt. Daraus ergaben sich keine Anhaltspunkte, dass Handlungsbedarf i. S. des v. g. Sanierungsvertrages besteht.

Die Grundwasserreinigung im Nordosten der Fläche hat einen signifikanten, nach Ansicht des Kreises Recklinghausen jedoch noch nicht ausreichenden, Reinigungserfolg erbracht. Nach einer Honorarabfrage unter zuvor nicht mit der Fläche befassten Unternehmen im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurde die Ahlenberg Ingenieure GmbH mit der Entwicklung eines Konzeptes für noch durchzuführende Maßnahmen beauftragt.

Der öffentlich-rechtliche Sanierungsvertrag über die Durchführung der MNA-Maßnahme wurde zwischen der Behörde –Kreis Recklinghausen- und der RAG Montan Immobilien am 23.08.2012 abgeschlossen.

Die in diesem Zusammenhang erforderlichen Gutachterleistungen sowie die chemischen Analysen, Grundwasserstandsmessungen und Wassermengen-messungen/ Probenahmen im Mischwasserkanal Wartburgstr. werden in den Jahren 2012-2017 vom Büro Ahlenberg Ingenieure erbracht.

Ausblick auf die weiteren Tätigkeiten

Erwartungsgemäß hat sich der Umfang der operativen Tätigkeiten der Projektgesellschaft erheblich reduziert und beschränkt sich auf den Fortbestand der EMW.

Ursprünglich hatte die Gesellschafterversammlung 2011 die Geschäftsführung der EMW Castrop-Rauxel mit der Durchführung der weiteren Maßnahme zur Bearbeitung der beiden Grundwasserschäden auf der Projektfläche beauftragt. Abweichend erfolgt die Abarbeitung nun durch den Gesellschafter RAG Montan Immobilien GmbH selbst.

WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH
Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 3,8 %
(Geschäftsanteil in €: 11.657,45 €)

Die WiN Emscher-Lippe GmbH als regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft verfolgt das Ziel, zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur beizutragen, sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen. Gemeinsam mit den Wirtschaftsförderern der Emscher-Lippe Region werden Strategien in den wichtigen Kompetenzfeldern der Region angestoßen und regional bedeutsame Projekte abgewickelt.

Die steuerbegünstigte Wirtschaftsförderungsgesellschaft mit einem Stammkapital von 306.775,13 € zählt 38 Gesellschafter, 9 Geschäftsanteile werden einstweilen von der IHK gehalten.

In der Gesellschafterversammlung vom 16.12.2008 wurde mehrheitlich (eine Enthaltung) beschlossen, die Gesellschaft weitere 5 Jahre bis zum 19.08.2015 weiterzuführen.

Projekte **Chemie**

Mit der erfolgreichen Teilnahme der am Ziel-2-Wettbewerb CheK.NRW erhielt die WiN im Jahr 2009 zwei neue Projekte. Diese Projekte haben eine dreijährige Laufzeit. Aufgrund von kostenneutralen Verlängerungen laufen die Projekte bis Ende 2013. Im Mittelpunkt der Netzwerkprojekte steht die Stärkung der regionalen Wirtschaft mit besonderem Fokus auf den KMU sowie die Förderung der Innovationskraft, um langfristig die Region zu stärken und Arbeitsplätze zu sichern bzw. zu schaffen.

Qualifizierung / Bildung

Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt die Tätigkeit der WiN Emscher-Lippe GmbH weiterhin mit dem Projekten „Regionalagentur Emscher-Lippe“ und „Öffentlichkeitsarbeit der Regionalagenturen Emscher-Lippe“ mit einer Laufzeit vom 01.01.2013 bis 15.12.2014.

Regionales Entwicklungskonzept / Regionalmanagement

Im Jahr 2011 erhielt die WiN Emscher-Lippe GmbH einen Zuwendungsbescheid für das Projekt „Regionalbudget Emscher-Lippe“. Dieses Projekt hat ein Fördervolumen von 988.606 € mit einer Laufzeit von 3 Jahren. Hieraus ergibt sich für die Gesellschaft eine positive Perspektive.

Flächenentwicklung

Die WiN Emscher-Lippe GmbH hat ihre Beteiligung am Stammkapital der newPark® Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH im Jahr 2009 von 2.500 € auf 22.000 € erhöht. Im Jahr 2010 hat die newPark mit der Stadt Dortmund einen neuen Gesellschafter gewinnen können, der einen Anteil am Stammkapital in Höhe von 15 % übernommen hat. Dieser Anteil wurde zu je 5 % von der Stadt Datteln, dem Kreis Recklinghausen und der WiN Emscher-Lippe GmbH übertragen, so dass sich die Stammeinlage der WiN Emscher-Lippe GmbH auf 17.000 € reduziert hat.

Finanzlage

Der Jahresfehlbetrag 2012 betrug 312.891 €. Die Deckungslücke in Höhe von 85.649 € wurde aus der Kapitalrücklage entnommen. Damit reduziert sich die Kapitalrücklage auf 166.287 €.

Die Kapitalrücklage soll auf die Gesellschaftervorauszahlungen für das Geschäftsjahr 2013 angerechnet werden, so dass für 2013 bis auf die zwei gemäß Gesellschaftsvertrag zu zahlenden Beträge von jeweils 7.282 € (Gesamtzahlung: 14.564 €) keine Zusatzzahlungen der Stadt Castrop-Rauxel erforderlich sein werden.

Durch die beschlossene Beteiligung der WiN Emscher-Lippe GmbH an der newPark GmbH werden allerdings für 2013 eine Zusatzzahlung sowie ein eventueller Nachschussbetrag lt. § 9 der der Höhe nach noch nicht feststeht. Nach derzeitigem Sachstand sind in 2013 keine weiteren Zahlungen zu leisten.

LEG Wohnen NRW

(ehemals GeWo Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH)

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 3 %

(Geschäftsanteil in €: 61.355,03 €)

Stand:	III. Quartal 2013
Anzahl Wohnung des Gesamtbestandes:	1.942 WE
Anzahl leerstehender Wohnungen:	77 WE
Gesamthöhe der Mietrückstände:	332.377 €
Erlösschmälerungen:	256.071 €

Ertragslage/Finanzlage

Die beschlossene Dividendenausschüttung für die Stadt Castrop-Rauxel beträgt 3.681,30 €.